

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Caenocephus lunulatus (Strobl, 1895)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Pflanzenwespen</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> ausgestorben/verschollen</p>
<p><b>Letzter Nachweis</b> 1976</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> Weltweit von etwa sechs Belegen bekannt, einer davon aus Ostbrandenburg (Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg/SDEI).</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Nur einmal in Brandenburg gefunden. Wirtspflanze(n) unbekannt.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Liston, A.D.; Jansen, E.; Blank, S.M.; Kraus, M. &amp; Taeger, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 491-556.</p>